



## Kalenderwanderung Juli 2011 Auf den Neckarhöhen

Am kommenden **Sonntag, den 31. Juli**, laden der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und die OWK-Ortsgruppe Affolterbach zu einer gemeinsamen Wanderung am Neckar ein. **Ausgangspunkt** ist der **Parkplatz „Unter den 4 Burgen“ an der B 37** am Ortseingang von Neckarsteinach. Von dort führt der Wanderweg hinauf zur Hinterburg.

Von der **Hinterburg** führt die Wanderung zur **Burg Schadeck**, wegen ihrer Lage auf einem steil abfallenden Felsvorsprung auch „Schwalbennest“ genannt.

Vom Schwalbennest führt der Wanderweg an der Bligger-Linde vorbei, die schon zu Zeiten der Edelfreien von Steinach dort gestanden haben soll, zum **Rastplatz „Münchel“**. Der Rückweg verläuft durch den Lärchengarten zur Ruhstein-Hütte und von dort entlang der badisch-hessischen Landesgrenze zum Aussichtsturm auf dem Schadeck, der einen herrlichen Blick ins Neckartal bietet.

Treffpunkt zu dieser Wanderung ist um 9:30 Uhr auf dem Parkplatz „Unter den vier Burgen“ an der B 37 am Ortseingang von Neckarsteinach. Die Länge der Wanderung beträgt 17,6 km, die Wanderzeit knapp 6 Stunden. Zur Mittagsrast ist Rucksackverpflegung vorgesehen. Anmeldungen bei Rainer Türk, Tel./Fax 06207/3100 bzw. info @ owk-affolterbach.de

## Gastwissenschaftler aus dem Partner-Geopark Mt. Lushan (VR China) zu Besuch im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

Huang Tao, Che Ling Chao und Liang Gao Cheng kamen aus dem Staunen nicht heraus - Steine filzen aus Wolle, ein Meer von Felsen, Waldkunstobjekte, Fühlkästen, Pflanzaktionen, Ausstellungskonzeption, Infrastruktur, Projektbegleitung, aktive Standbetreuung, Kalligraphie, ... all das und noch viel mehr erwartete die drei Gastwissenschaftler aus dem Globalen Geopark Mt. Lushan (VR China) im Rahmen ihres internationalen Austauschprogramms. Eingeladen hatten der Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof (Weinheim) mit Direktor Prof. Cassian Schmidt, der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, der die internationale Zusammenarbeit im Globalen Geopark-Netzwerk der UNESCO seit nunmehr 5 Jahren gemeinsam mit dem chinesischen Partner konkret mit Leben erfüllt, sowie der Verein Internationale Waldkunst (Darmstadt) mit Kuratorin Ute Ritschel.

Neben dem reichhaltigen Informations- und Ausbildungsprogramm, das die Gäste in die gesamte Region führte, spielten die Themen **Waldkunst und Urweltmammutbaum** demzufolge auch eine besondere Rolle: Um den Besuchern auch in unserer Region einen Eindruck vom „Poetic Forest“ auf dem Mt. Lushan zu vermitteln, wurde vor dem Internationalen Waldkunstzentrum in Darmstadt eine Informationstafel enthüllt, auf der neben dem Streckenverlauf auch alle Kunstwerke zu sehen sind – ergänzt durch Informationen in deutscher, englischer und chinesischer Sprache. Und die tief verwurzelte Freundschaft, symbolisiert durch die Urweltmammutbäume beider Regionen, ist ebenfalls Thema einer Informationstafel, die im Hermannshof im Beisein von Karl Oehlenschläger (ehemals Gärtner im Hermannshof), der einst das zarte Pflänzchen in die Erde brachte, enthüllt wurde.



*Felsenmeer: Huang Tao, Che Ling Chao und Liang Gao Cheng (v.l.) am Felsenmeer, dessen Entstehungsgeschichte sie faszinierte*

Im Rahmen ihrer Tätigkeit im Hermannshof waren die Gäste darüber hinaus insbesondere am umweltschonenden und nachhaltigen Pflegemanagement im öffentlichen Grün und an der standortgerechten Konzeption der Pflanzungen interessiert und beabsichtigen, die vielfältigen Anregungen in den Parkanlagen von Mt. Lushan umzusetzen.

Einer der Höhepunkte des Aufenthalts war der diesjährige Geo-Naturparktag, bei dem die chinesischen Kollegen gemeinsam mit zahlreichen regionalen und internationalen Partnern mehr als 2500 Besuchern ihre Region nahe bringen konnten – die ästhetische Kunst der Kalligraphie mit inbegriffen. Einhelliges Resümee des Austauschs: faszinierend, äußerst lehrreich und informativ!

## Geo-Naturpark aktuell

**„Der Weg ist das Ziel – der Geo-Naturpark und seine Partner – gemeinsam für die Region“**

Die neue Ausgabe der Zeitschrift „Geo-Naturpark aktuell“ ist ab sofort wieder kostenfrei über die Geschäftsstelle des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald in Lorsch (06251-707990) erhältlich. Und wer sie gerne selbst ausdrucken möchte, findet sie direkt auf der Eingangsseite der Homepage [www.geo-naturpark.de](http://www.geo-naturpark.de) zum herunterladen.

Ob Waldsagenwanderung oder Koch-Werkstatt mit Pilzen und Kräutern, auf den 16 farbig illustrierten Seiten der neuen Ausgabe der „Geo-Naturpark aktuell“ finden Sie bestimmt Ihre Lieblingsveranstaltung und eine Vielfalt außergewöhnlicher Landschaftserlebnisse. Daneben gibt es wieder zahlreiche Tipps und Infos zu neuen und erneuerten Geopark-Pfaden sowie zu den Aktivitäten unserer Kooperationspartner und Geopark-vor-Ort-Begleiter für Entdecker jeden Alters. Das Veranstaltungs- und Führungsangebot umfasst den Zeitraum Sommer/Herbst bis einschließlich Dezember 2011 – stimmungsvolle Stallweihnacht im Schafstall inbegriffen.